

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c) Beförderung: Besondere Freude bereitet uns die Beförderung unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Herrn Hauptmann E. Straub, Q. M. Geb. I. R. 37, zum Major. Wir gratulieren herzlich!

Weitere Beförderungen: Zu Lt. Q. M. die Fouriere Stemmle Otto, Stadelmann Walter, Winzler Hans und Langhard Ernst.

Generalversammlung:

Am 24. Januar 1932 nachmittags 14.15 Uhr findet unsere jährliche ordentliche Generalversammlung im Rest. „Du Pont“, I. Stock, statt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung 1931.
3. Jahresbericht des Vorstandes der Sektion und der P. S. S.
4. Abnahme der Jahresrechnung der Sektion und der P. S. S.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1932 und Genehmigung des Budgets.
6. Wahl des Vorstandes der Sektion, der P. S. S., der Revisoren, Delegierten und der Mitglieder des Arbeits-Ausschusses.
7. Festsetzung des Jahresprogrammes pro 1932.
8. Verbandsorgan.
9. Anträge.
10. Allfälliges.

Die Bekanntgabe des Tenus erfolgt im Einladungszirkular.

Die Generalversammlung wird mit einem Vortrag eines höheren Offiziers eröffnet, der Name des Herrn Referenten sowie das Thema werden den Mitgliedern im Einladungszirkular zur G.-V. bekanntgeben.

Wir bitten um zahlreichen Aufmarsch!

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübli» und in Winterthur jeden Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard».

Adressänderungen, sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto: VIII 16663.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: G. Rügsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Im neuen Jahr mit neuem Mut und alter Zähigkeit!

Liebe Kameraden! Unter diesem Motto hoffe ich die P. S. S. im Jahre 1932 vereint zu sehen.

Neuen Mut all den Kameraden, denen das verflossene Jahr nicht gebracht hat, was sie erhofften, und mit alter Zähigkeit über die Hindernisse hinweg, die das Jahr 1932 bringen wird.

Die ausserordentliche Schützengemeinde vom 15. Dezember 1931 beschloss mit doppeltem Mehr, unsere Schiessübungen vom Albisgüti in die Rehalp zu verlegen.

Kameraden, haltet auch im neuen Jahre treu zur P. S. S., erscheint oft und freudig an den Schiessübungen im neuen Pistolenstand der Standschützengesellschaft Neumünster im Wehrenbadtobel bei der Rehalp.

Ich hoffe, diese Verlegung des Schiessplatzes möge den kameradschaftlichen Geist der P. S. S. noch besser werden lassen, sind wir doch in der Rehalp oben mehr „unter uns“. Ganz besonders den schwachen Schützen wird der neue Schiessplatz sehr zu gute kommen. Unser 1. Schützenmeister, Kamerad Johann Torgler wird an jeder Schiessübung seine „Spezial-Schiess-Schule“ installieren, um auch den hintersten Kameraden in die Schiesskunst einzuführen und auszubilden.

Der Obmann:

Fourier G. Rügsegger.

General-Versammlungs-Schiessen.

Schon früh beginnen wir mit unserer Schiessstätigkeit. Am Tage der General-Versammlung, *Sonntag, den 24. Januar 1932*, bieten wir unsern Mitgliedern Gelegenheit, einen kleinen „Probegalopp“ zu machen. Diesmal nicht im Jassen, sondern eben im Schiessen.

Sonntag Vormittag, von 9—12 Uhr führen wir in der *Rehalp* ein kleines „Winterschiessen“ durch, nach folgendem Schiessplan:

2 Schüsse Kehr und 10 Schüsse Stich.

Doppel incl. Munition und Mittagessen Fr. 4.50
Doppel incl. Munition ohne Mittagessen Fr. 2.—

Das „Bankett“ ist nicht obligatorisch, doch würden wir es begrüßen, möglichst viele Schützen auch am „Bankett“ zu sehen. Solches würde sofort nach dem Schiessen, ca. 12.30 Uhr im Schützenhaus Rehalp stattfinden.

Dieser Schiessanlass ist nicht als Konkurrenz gedacht, sondern soll dazu dienen, unsere P. S. S.-Mitglieder einmal ganz ungezwungen und fröhlich beisammen zu haben. Nach dem „Bankett“ begibt man sich ins Du Pont zur Generalversammlung.

Wichtig! Anmeldung für diesen Anlass ist unerlässlich. Wir müssen dem Wirt in der Rehalp die Anzahl der Bankett-Teilnehmer melden.

Die Anmeldung ist verbindlich und umgehend an den Obmann zu senden.

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 20. Januar 1932, mittags.

Der Schiess-Vorstand.

Jahrgang 1931 des „Fourier“. Die Redaktion gibt den gebundenen Jahrgang 1931 gegen Einzahlung von Fr. 2.— auf Postcheck-Konto VIII 18908 ab. Es können ihr auch komplette Jahrgänge eingeschickt werden, die sie zum Preise von Fr. 1.20 in gleicher Weise einbinden lässt.

STOFF-MEISTER

ZÜRICH 1, TALACKER 11, BEIM PARADEPLATZ

Amtlich bewilligter

AUSVERKAUF

vom 18. Januar bis 6. Februar bietet äusserst vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für

Herren und Damenstoffe

15% Skonto auf allen nicht schon mehr reduzierten Artikeln

Verbands-Mitglied

Ungezuckerte Kondensierte Alpenmilch Bärenmarke

Die beste

Milchkonserve



Berner Alpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal

Frohes Mahl

„Ein leck'res Mahl in der Familienrunde,
Nach Tagesarbeit und zu froher Stunde,
Gehört zum Schönsten, was das Leben schenkt.“
Dies eine gute Hausfrau täglich denkt.

„Des Mannes Liebe“, hört man Viele sagen,
„Geht nicht nur durch das Herz, auch durch den Magen.“
Drum sei die Frau bedacht, ihm vorzulegen,
Das, was ihm schmeckt und Allen kommt gelegen.

Wurstwaren aller Art ja nicht vergessen!
Denn sie gehören auch zum guten Essen.
Nährhaft und billig hat man stets die Wahl,
Unendlich gross bei RUFF und ohne Qual.

Sie munden Allen, herrlich zubereitet
Und sind bekömmlich, wenn man sie begleitet
Mit Scherz und frohem Wort, das alles würzt.
Warum noch zaudern? — Schnell zu RUFF gestürzt.

So wird die Mahlzeit einem Feste gleich,
Erfreut und sättigt Alle, Arm und Reich,
RUFF-Würste sind ja keine teuren Sachen,
Ein Jeder kann sich drum die Freude machen.



Fourier. 15. I. 32.



*Nimm
Vim!*

V40-073 GG

für alle Reinigungsarbeiten

Die letzte Feinheit des Geschmacks ist sehr oft nur mit Maggi's Würze zu erreichen.



Suppen oder Fleischbrühe und Saucen, die trotz genügend Salz fade schmecken, erhalten augenblicklich feinsten Wohlgeschmack durch einen kleinen Zusatz von Maggi's Würze.

Maggi's Würze

ist für die Militärküche erhältlich in Originalflaschen No. 5 (Inhalt 1180 Gramm) durch jedes Lebensmittelgeschäft oder direkt durch die

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal

Auch im neuen Jahr finden sich
die Fouriere zu Trank und ge-
mütlicher Unterhaltung in der

Urania

Zürich 1

Verbands-Mitglied

MOLKEREI GALLIKER

GIBRALTARSTRASSE 25

LUZERN

FILIALEN:

Stadthofstr. 11, Rössligasse 6

Stadthausstr. 5, Voltastr. 43

Habsburgerstr. 46

SCHLAGRAHM

MILCH - KÄSE - BUTTER - YOGHURT

Metzgerei - Charcuterie

Gebr. Niedermann

Augustinergasse/Münzplatz, Zürich 1

Bekannte Bezugsquelle für erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren

Telefon 34.790

Zu vorteilhaften Preisen
ausgiebige, schmackhafte

SPEISEFETTE

in
Gratis-Gebinden,
Ständern oder
Wannen



NB. Die Gebinde werden auch
zurückgenommen und vergütet

Stüssy & Co., Zürich 5
Speisefettfabrik

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner 1932

55. Jahrgang.

In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von

Huber & Co. A.-G., Frauenfeld

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen